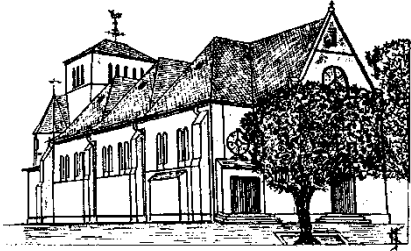


Katholische
Kirchengemeinde

MARIÄ HIMMELFAHRT

FRIEDBERG/HESSEN



Kirchliche Mitteilungen vom 13. Januar bis 25. Februar 2024



Zum Titelbild : Vor 800 Jahren- Die erste Krippe-

Die erste „lebende“ Krippe in der Geschichte des Christentums im vergangenen Jahr genau an Weihnachten ihr achthundertjähriges Bestehen.

Es war der hl. Franz von Assisi, der am 25. Dezember 1223 in Greccio, einem kleinen Nest in Mittelitalien, dessen felsige Landschaft entfernt an Bethlehem erinnern mag, Dorfbewohner zu einer lebendigen Szenerie des Geschehens der Heiligen Nacht zusammenbrachte. Von hier geht die Tradition unserer Weihnachtskrippen aus. (Foto: Burkhard Klein)

Die Krippe unserer Marienkirche bekam in diesem Jahr ein neues Fundament und auch die Bäume erstrahlen in neuem Glanz.

Vielen Dank an Detlef Jung, Wolfgang Schiebler und Martina Scheich!



Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder in Friedberg,

das Jahr ist noch ganz jung, aber schon wird es unübersehbar, dass die närrische Zeit der Fasnacht auf uns zu kommt. Während ich immer noch unter dem Eindruck der Weihachtsgottesdienste stehe und gerade an meiner Predigt zum ökumenischen Jahresabschluss arbeite, baut nebenan die Schwarze 7 die Sektbar für die Kampagne auf. Verrückt, wie die Schwerpunkte des Jahreskreises manchmal zusammenrücken!

Wir feiern Fasnacht. Und gerade für die Kinder gehört ganz wichtig dazu, sich zu verkleiden. Kinder verkleiden sich gerne – ob im Krippenspiel oder als Sternsinger – oder eben jetzt in der närrischen Zeit. Einfach mal eine Maske aufzusetzen, die uns ganz verändert. Es macht Spaß, einmal in eine ganz andere Rolle zu schlüpfen - einmal ganz anders zu sein, als sonst. Und ich vermute, dass das bei weitem nicht nur für die Kinder gilt.

Die Fasnacht ist eine Zeit der Masken. Und solche Masken sind wichtig. Sie sind wichtig gar nicht mal so sehr, damit wir in der Anonymität unserer Verkleidung endlich den Mut finden, die lange zurück gehaltene Kritik an unserer Obrigkeit nun endlich auch zu üben. Ich glaube, das haben wir heutzutage nicht mehr nötig. Aber Masken sind wichtig, weil sie uns Möglichkeiten eröffnen, in einer ganz anderen Rolle einmal zu erfahren, wer wir eben auch sind. Der gültige König - die wunderschöne Prinzessin - der verwegene Cowboy oder jemand ganz ganz anderes.

Natürlich gilt: Ich bin ich. Wer soll ich auch sonst sein? Aber ich bin ja nicht einfach nur „Ich“ passend für irgendeine Schublade, in die ich mitunter gesteckt werde. Ich bin ich - und zwar in einer ganz vielschichtigen und einmaligen Art und Weise. Wer mich festlegen will, findet allenfalls einen ganz kleinen Teil von mir. Weil ich immer mehr bin. Heute ein anderer als morgen. Und immer ist da mehr noch in mir verborgen, als ich zeigen kann oder zeigen darf.

Wenn wir uns die verschiedenen Rollen unseres Lebens bewusst machen, kann uns das helfen, die Anteile zu entdecken, die in uns oder in anderen vielleicht eher verborgen sind. Masken ermöglichen neue Perspektiven. Und ich möchte Ihnen gerne eine neue Perspektive anbieten. Eine Perspektive, die über die närrische Zeit der Fasnacht hinausweist: Die Perspektive Gottes. Die Art und Weise, wie Gott Sie anblickt.

Spätestens am Aschermittwoch werden die Masken abgelegt. Und sie werden merken, dass das gar nicht so einfach ist, hinter allen Rollen, die wir spielen, das zu entdecken, was wirklich wesentlich ist. Man kann sich manchmal dabei auch reichlich nackt vorkommen. Aber wir legen die Masken unseres Lebens ja nicht deswegen ab, um uns selbst des großen Reichtums in uns zu berauben. Wir legen die Masken unseres Lebens ab, weil wir hinter allen Rollen, die wir spielen, uns unserer Nacktheit nicht zu schämen brauchen, sondern im Gegenteil gerade in unserer Verletzlichkeit von Gott unendlich geliebt sind. Es gibt Rollen in unserem Leben, die wir nicht zu spielen brauchen - weil sie uns tatsächlich ganz und gar entsprechen. Wir entdecken uns als von Gott geliebtes Kind. Geliebt hinter allen Masken. Geliebt noch in unserer Schwachheit und unserem Versagen.

Liebe Schwestern und Brüder, im Namen des ganzen Pfarrteams wünsche ich Ihnen eine rauschende närrische Zeit – und dann einen genauso guten Einstieg in die Fastenzeit. Beides ist wichtig. Vor allem aber wünsche Ich Ihnen viel Freude dabei, hinter allen Masken Ihrer vielleicht verborgensten aber sicher auch allerschönsten Rolle auf die Spur kommen. Der Rolle, die Ihnen ganz und gar entspricht: Gottes bedingungslos geliebtes Kind zu sein.

Es grüßt Sie alle herzlich
Ihr Pfarrer

Kai Hüsemann
Kai Hüsemann



PGR- Wahl 2024: Gib der Kirche ein Gesicht!

Kirche heute - Kirche morgen:

Nur mit Ihrer Stimme. Kirche in Vielfalt gestalten.

Unter diesem Motto stehen die Pfarrgemeinderatswahlen am 16. und 17. März 2024. Hierfür gilt es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, denen die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt, die gestalten und Verantwortung übernehmen möchten.

In einer Zeit, in der die Kirche vor großen Herausforderungen und Veränderungen steht, ist der Pfarrgemeinderat sowohl innerkirchlich als auch gesellschaftlich ein wichtiges Gremium. Um glaubwürdig zu sein, muss Kirche vor Ort bei den Menschen sein. Diesen Auftrag wahrzunehmen und umzusetzen, daran hat der Pfarrgemeinderat einen großen Anteil. Er gibt der Kirche und dem Glauben im Sozialraum und in der Gesellschaft ein Gesicht.

Unser Bischof Peter Kohlgraf betont, dass die Kirche im Bistum eine Kirche des Teilens werden muss, um zukunftsfähig zu bleiben. Dies kann nur gelingen, wenn der pastorale Weg auch ein geistlicher Weg ist. Auch hierbei spielen die Pfarrgemeinderäte eine wichtige Rolle.

Sie als Mitglied der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Friedberg haben die Chance aktiv, kreativ, engagiert und verantwortungsvoll an der Gestaltung der kirchlichen Zukunft mitzuwirken. Gebraucht werden dazu engagierte Frauen und Männer jeden Alters die folgendes mitbringen:

- Freude, Kirche der Zukunft zu gestalten
- Mut zu neuen Ideen
- Lust, neue Konzepte zu entwickeln und auszuprobieren
- Interesse am Netzwerken und Kontakte knüpfen
- Freude am Glauben und der Sorge für die Menschen
- Etwas Zeit

Kirche in Vielfalt gestalten: Bitte überlegen Sie, wen Sie als Kandidatin oder Kandidaten vorschlagen können und ob Sie selbst kandidieren möchten.

Kandidatinnen und Kandidaten müssen bis zum 15. Februar 2024 zur Kandidatur vorgeschlagen sein und schriftlich ihr Einverständnis mit der Kandidatur erklärt haben.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrer Kandidatur, mit Kandidatenvorschlägen oder jeglichen Fragen an jemanden aus dem Pfarrgemeinderat, den Pfarrer oder an das Pfarrbüro.

Weitere Informationen zur PGR Wahl finden Sie auch auf der Homepage unseres Bistums: www.bistummainz.de/pgr-wahl

PS: Die nächsten Jahre werden im Bistum Mainz geprägt sein von inhaltlichen und strukturellen Veränderungen.

Durch die Neugründung der Pfarrei Wetterau Mitte zum Januar 2027 wird **die Amtszeit des neuen PGR am 31. Dezember 2026 enden.**

Danach wird der Pfarreirat, das pastorale Gremium auf der Ebene der neu gegründeten Pfarrei, die Arbeit der bisherigen Pfarrgemeinderäte weiterführen.



KIRCHE HEUTE:

KIRCHE MORGEN:

✘ NUR MIT IHRER STIMME — ICHWÄHLEKIRCHE.DE

Kirche in Vielfalt gestalten

PFARRGEMEINDERATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ — 16./17.03.24



Firmung! Firmung!! Firmung!!!

Einladung zur Firmvorbereitung 2024

Am Samstag, den 22. Juni 2024, um 16:00 Uhr wird unser Bischof Herr Dr. Peter Kohlgraf aus Mainz das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrei spenden. Angesprochen sind alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die zum Tag der Firmung 15 Jahre alt sind. Die Anschreiben wurden bereits verschickt.

Wer Interesse hat, kommt zum **Informationstreffen am 4. Februar 2024.**

Das Treffen findet im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt und bietet die Gelegenheit, mehr über den Ablauf und die Bedeutung der Firmung zu erfahren.

Der eigentliche Firmkurs beginnt am 2. März 2024 und ermöglicht den Jugendlichen, sich intensiv mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und ihren spirituellen- sowie den Glaubensweg zu vertiefen. Unter der Leitung der Katecheten und unseres Kaplans Cornelius Agbo werden die Teilnehmer in einer unterstützenden Gemeinschaft auf die Firmung vorbereitet.

Die Firmung ist ein bedeutsames Sakrament in unserem katholischen Glauben und markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg des Glaubens. Durch die Teilnahme an der Firmvorbereitung erhalten die Jugendlichen die Chance, ihre Glaubensgemeinschaft besser kennenzulernen und ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Wichtige Termine im Überblick:

- Infotreffen: 4. Februar 2024, (Nach dem Sonntagsgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche)
- Startertag Firmung: 2. März 2024
- Fahrt nach Taizé: 9. Mai – 12. Mai 2024

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich auf diese spirituelle Reise zur Firmung vorzubereiten. Alles Weitere wird beim Infotreffen besprochen.

Für Rückfragen oder weitere Informationen steht das Pfarrbüro zur

Verfügung: Tel.: 06031 61041

pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine bereichernde Firmvorbereitung.

Kaplan Cornelius Agbo

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (25)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

In eigener Sache – wir suchen einen Lagerraum

Einmal im Monat bauen wir in unseren Gemeinden nach dem Gottesdienst unseren Verkaufsstand auf.

Die Waren, die wir anbieten, bewahren wir in einem Lager auf. Dort stellen wir vor jedem Verkaufstermin die Waren für den aktuellen Verkauf zusammen und dorthin bringen wir das zurück, was nicht verkauft wurde. Unsere regelmäßigen Bestellungen räumen wir dort ein. Und natürlich liegen auch unser schönes Tuch, diverse Unterlagen und die Preislisten in unserem Lageraum. Das klingt nun ganz simpel und scheint selbstverständlich.

Allerdings suchen wir einen neuen Lagerraum für unsere Waren – kühl und trocken, abschließbar und in Friedberg gelegen.

Wenn Sie uns bei diesem Anliegen helfen können, erreichen Sie uns unter eine-welt-kreis@katholische-kirche-friedberg.de

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis:
Gertrud Aulbach

G & G-Treff des Caritas-Teams

Am Montag, den 04. März 2024, um 15:00 Uhr im Albert-Stohr-Haus startet der G&G-Treff im neuen Jahr 2024 in gewohnter Weise.

Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen. Danach wird Rudolf Korbelt einen Film passend zur Fastenzeit zeigen.

Herzliche Einladung!

Ergebnisse der Gemeindeversammlung

Die auf den 4 Pinwänden festgehaltenen Ergebnisse vom 05.11.23 finden Sie in einer Broschüre, die in den Kirchen zum Mitnehmen ausliegt, im Pfarrbüro erhältlich ist und auf der Homepage bereitsteht.

Vielen Dank an Doris Valentin Kruse und Bernhard Hentschel für die Zusammenstellung und das Layout dieser Auswertung!

GOTTESDIENSTORDNUNG

14. Januar 2024

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
1. Samuel 3,3b-10.19

2. Lesung:
1. Korinther 6,13c-15a.17-20

Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Andreas traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt übersetzt: Christus. Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels. «

Samstag

13.01.2024 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 2. Sonntag im Jahreskreis

14.01.2024 10:30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche**
Familiengottesdienst
anschließend Eine-Welt-Verkauf
und Neujahrsempfang für Neuzugezogene



10:00 Uhr St. Bardo
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch Hl. Antonius

17.01.2024 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

Donnerstag Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

18.01.2024 10:00 Uhr St. Bardo
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

15:30 Uhr Erasmus-Alberus-Haus
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

21. Januar 2024

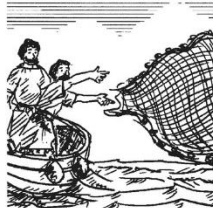
Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:
1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Samstag

20.01.2024	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse als Danksagung zur goldenen Hochzeit der Eheleute Zawiolla und für Verstorbene der Familien Zawiolla, Skop, Nocon

Sonntag 3. Sonntag im Jahreskreis

21.01.2024	10:30 Uhr	Bürgerhospital Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
	10:30 Uhr	Krypta Kindergottesdienst

Mittwoch Hl. Franz von Sales

24.01.2024	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Pater Peter Bernardy
------------	-----------	--

Donnerstag Bekehrung des hl. Apostels Paulus

25.01.2024	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
------------	-----------	------------------------

28. Januar 2024

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 18,15-20

2. Lesung:
1. Korinther 7,32-35

Evangelium: Markus 1,21-28



Ulrich Loose

» Der unreine Geist zerzte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa. «

Samstag

27.01.2024	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag 4. Sonntag im Jahreskreis

28.01.2024	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Hl. Messe
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Sonntag 10:00 Uhr St. Bardo
28.01.2023 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch **kein Gottesdienst**

31.01.2024

Donnerstag **Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis**

01.02.2024 10:00 Uhr St. Bardo
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
mit Spendung des Blasiussegens

4. Februar 2024

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Samstag

03.02.2024 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr **Vorabendmesse
mit Spendung des Blasiussegens**
für Lebende und Verstorbene der Familie Pollak

Sonntag **5. Sonntag im Jahreskreis**

04.02.2024 09:00 Uhr St. Anna
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
mit Spendung des Blasiussegens



10:30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche
Familiengottesdienst
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
anschließend Blasiussegens**

nach der Messe in der Krypta
Infotreffen der Firmbewerber

15:00 Uhr **Marienkirche
Gemeinschaftsmesse der KV Schwarze Sieben
für die verstorbenen Mitglieder, „Narrenmesse“**

Mittwoch **Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis**

07.02.2024 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

Donnerstag	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis	
08.02.2024	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
	15:00 Uhr	Haus Domicil Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

11. Februar 2024

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 - 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm. «

Samstag	6. Sonntag im Jahreskreis	
10.02.2024	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Pfarrer Friedrich Fasshauer

Sonntag	Kollekte: Aufgaben der Caritas	
11.02.2024	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch	Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag	
14.02.2024	8:15 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Schülergottesdienst für die weiterführenden Schulen
	15:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes
	19:00 Uhr	Marienkirche Hl. Messe mit Auflegung des Aschekreuzes



Donnerstag	Donnerstag nach Aschermittwoch	
15.02.2024	15:30 Uhr	Erasmus-Alberus-Haus Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18. Februar 2024

Erster Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 9,8-15

2. Lesung: 1. Petrus 3,18-22

Evangelium: Markus 1,12-15



Ulrich Loose

» In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes. «

Samstag

17.02.2024 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 1. Fastensonntag

18.02.2024 09:00 Uhr St. Anna
Hl. Messe

10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr Bürgerhospital
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch Mittwoch der 1. Fastenwoche

21.02.2024 18:00 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

Donnerstag Kathedra Petri

22.02.2024 10:00 Uhr St. Bardo
Hl. Messe

Samstag

24.02.2024 17:00 Uhr Marienkirche
Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 2. Fastensonntag

25.02.2024 10:30 Uhr Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

10:00 Uhr St. Bardo
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Herzliche Einladung zum *W e l t g e b e t s t a g* 2024
Palästina
durch das Band des Friedens



Am **1.3.24** feiern wir in über 150 Ländern rund um den Globus in ökumenischer Gemeinschaft den Weltgebetstag.

In diesem Jahr mit Worten christlicher Frauen aus Palästina unter dem Motto.....durch das Band des Friedens.

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes spielt die Sehnsucht nach Frieden die zentrale Rolle. Im Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinden in Ephesus lesen wir: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält.“

So wollen wir verbunden mit den Frauen aus Palästina beten

DURCH DAS BAND DES FRIEDENS.

Datum: Freitag, den **1.3.24**

Ort: Ev. Stadtmission 61169 Friedberg, Straßheimerstraße 9

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Fasching im Albert-Stohr Haus

Termine 2024

(Kontakt: kvschwarze 7@web.de)



27. Januar	1. Sitzung	19:11 Albert-Stohr-Haus
29. Januar	Sitzung für Senioren	14:30 Albert-Stohr-Haus
03. Februar	2. Sitzung	19:11 Albert-Stohr-Haus
04. Februar	Narrenmesse	15:00 Marienkirche
10. Februar	3. Sitzung	19:11 Albert-Stohr-Haus
11. Februar	Kinderfasching	15:00 Albert-Stohr-Haus
13. Februar	Narrenexpresß und Kehraus am Fastnachtssdienstag	

KINDERFASCHING
So. 11.02.2024

Lachen
Singen
Essen

Spielen
Musik
Kinderballiett

Kinderfasnacht der Schwarzen Sieben.
da wird nicht zuhause geblieben.
kommt und feiert alle mit.
die Party hier - die ist der Hit.

Kinder: Eintritt frei
Erwachsene: 3,00 Euro
Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

Albert-Stohr-Haus, Ludwigstraße 34, Friedberg
www.kv-schwarze-sieben.de

Regelmäßige Termine im Albert-Stoher-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbesetzung
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Mittwoch	17:00 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Mittwoch	18:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Donnerstag	19:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Freitag	17:00 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Kinderballett
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Samstag	13.01.	09:30 Uhr	Treffen ISK, kl. Saal
Sonntag	14.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Neujahrsempfang für Neuzugezogene, Heilig-Geist-Kirche
Montag	15.01.	20:00 Uhr	EK-Katechetentreffen, Pfarrhaus
Dienstag	16.01.	20:00 Uhr	KiGo-Team, Pfarrhaus
Donnerstag	18.01.	16:30 Uhr	Gruppenstunden Erstkommunion
Sonntag	21.10.	15.00 Uhr	Treffen der Gehörlosengemeinschaft, kl. Saal
Montag	22.01.	14:30 Uhr	Caritas-Team, kl. Saal, ASH
Donnerstag	25.01.	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
Samstag	27.01.	19:11 Uhr	1. Sitzung KV Schwarze Sieben
Montag	29.01.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag der KV Schwarze Sieben
Donnerstag	01.02.	16:30 Uhr	Gruppenstunden Erstkommunion
Freitag	02.02.	17:00 Uhr	Firmkatechetentreffen, Pfarrhaus
Samstag	03.02.	19:11 Uhr	2. Sitzung KV Schwarze Sieben
Sonntag	04.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und anschl. Infotreffen Firmung, HG
Samstag	10.02.	19:11 Uhr	3. Sitzung KV Schwarze Sieben
Sonntag	11.02.	15:00 Uhr	Kinderfasching

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist das Pfarrbüro geschlossen

Mittwoch	14.02.	16:00 Uhr	Anmeldegespräche Firmung, Pfarrhaus
Donnerstag	15.02.	16:00 Uhr	Anmeldegespräche Firmung, Pfarrhaus
Freitag/ Samstag	16./ 17.02.		Klausurtag PGR/VWR
Donnerstag	22.02.	16:30 Uhr	Gruppenstunden Erstkommunion
Freitag	23.02.	13:30 Uhr	Treffen der Gruppe Gehörlose Frauen, kl. Saal

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 16. Februar 2024.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 24. Februar bis 24. März 2024)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr<

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Persönlich für Sie erreichbar:

Pfarrer Kai Hüsemann Tel. 06031 6754715
kai.huesemann@kath-friedberg.de

Kaplan Cornelius Agbo Tel. 01520 4172915
cornelius.agbo@kath-friedberg.de

Gemeindereferentin Tel. 06031-61010
Luise Pietryga luise.pietryga@kath-friedberg.de

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr Tel. 01516-3743011
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

Katholische Kindertagesstätte Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Pax-Bank eG IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

ACHTUNG:

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

